
Subject: Aw: Vorführung einer Schallplattenaufnahme auf Decelith
Posted by [CPGD](#) on Mon, 27 May 2024 15:52:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Ergänzung. Das an sich sehr interessante erste Bild (Folienschnitt Labor 1929) zeigt aber keine Aufnahme auf Decelith. Es handelt sich hier um eine Aufnahme auf dicken Wachsplatten, von denen dann später nach dem Galvanikprozeß Schellackschallplatten gepresst werden konnten. Die Aufnahmemaschine dürfte von der Gramophone Company (HMV) stammen und war in den 20er Jahren weit verbreitet. Sie wurde über einen Gravitationsmotor angetrieben, zu erkennen an der Kurbel und dem Gewicht unterhalb des Plattentellers. Diese Maschinen wurden zunächst für akustische Aufnahmen mit Trichter verwendet und wurden nach Aufkommen des elektrischen Aufnahmeverfahrens mit einer elektrischen Schneidevorrichtung ausgestattet.

Das untere Bild zeigt vermutlich die Telefunken Aufnahmemaschine Ela A103, mit der Decelith-Platten aufgenommen wurden. Die Schneidedose ist eine R12b von Neumann, hier gelabelt als Telefunken. Der weiße Tonarm links dient zur Wiedergabe und ist nicht original. Ursprünglich war der Wiedergabetonarm mit einem Tonabnehmer Neumann R5 rechts über dem ovalen Loch befestigt.
